

Niederschrift

Wirtschafts- und Umweltausschuss

WUA/2014-2019/09

Sitzungstermin: Dienstag, 08.09.2015
Sitzungsbeginn: 17:30 Uhr
Sitzungsende: 19:15 Uhr
Ort, Raum: Genthin, Ort: Volkspark Genthin
Treffpunkt: Wasserturm

Anwesend sind:

Vorsitzender

Herr Harry Czeke DIE LINKE

Mitglieder des Gremiums

Herr Lutz Nitz GRÜNE
Herr Willi Bernicke DIE LINKE
Herr Peter Bodamer LWG Fiener
Herr Sebastian Hahn Pro Genthin

Beratende Mitglieder

Herr Horst Leiste SPD Vertreter für SR Halupka

Sachkundige Einwohner

Herr Gerhard Koschnitzke SPD

Verwaltung

Frau Anett Lucke
Frau Sibylle Vogt Protokollantin

Es fehlen:

Mitglieder des Gremiums

Herr Lars Bonitz CDU entschuldigt
Herr Volker Thiem CDU entschuldigt

Beratende Mitglieder

Herr Helmut Halupka SPD entschuldigt

Sachkundige Einwohner

Herr Ernst-Adolf Kampe CDU entschuldigt

Verwaltung

Herr Thomas Barz Bürgermeister entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bekanntgabe und Abstimmung der Tagesordnung
- 3 Protokollkontrolle
- 4 Vorlagen
- 4.1 Absichtserklärung zur zukünftigen Breitbandversorgung im Jerichower Land **2014-2019/SR-093**
- 5 Begehung des Volksparks (perspektivische Entwicklung u. noch notwendige Baumfällungen)
- 6 Anträge/Anfragen/Anregungen

Protokoll:

Öffentlicher Teil

TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende, Herr Czeke, eröffnet die Sitzung und begrüßt die Mitglieder des Ausschusses sowie Herrn Karle und Frau Lucke von der Verwaltung.

TOP 2 Bekanntgabe und Abstimmung der Tagesordnung

Zusätze bzw. Änderungen zur Tagesordnung gibt es nicht.

TOP 3 Protokollkontrolle

Der TOP wurde nicht behandelt.

TOP 4 Vorlagen

TOP 4.1 Absichtserklärung zur zukünftigen Breitbandversorgung im Jerichower Land 2014-2019/SR-093

Herr Karle gibt zur Kenntnis, dass die Verwaltung der Beschlussvorlage nicht zustimmen wird. Es gibt in der Stadt Genthin keinen weiteren Bedarf an einer Breitbandversorgung. Die Stadt Genthin wird die Absichtserklärung zur Gründung eines kommunalen Zweckverbandes mit den anderen Kommunen nicht unterzeichnen.

Die Aussage des Herrn Karle steht dem vorliegenden Beschlussvorschlag der Verwaltung gegenteilig gegenüber. Auf Grund dessen, sieht sich der Wirtschafts- und Umweltausschuss nicht in der Lage eine Empfehlung abzugeben. Dem Ausschuss lagen keine vollständigen Informationen vor.

In der Vorlage hätte der vertretende Standpunkt der Verwaltung enthalten sein müssen. Auch der finanzielle Aspekt hätte eine Berücksichtigung finden müssen.

zurückgezogen

TOP 5 Begehung des Volksparks (perspektivische Entwicklung u. noch notwendige Baumfällungen)

Frau Lucke gibt während der Begehung des Volksparkes Informationen u.a. zur Gestaltung, zu Pflegemaßnahmen und Ersatzpflanzungen.

Zu Beginn wird angefragt, ob der asiatische Laufkäfer auch in unseren Regionen aufgetreten ist. Frau Lucke kann dies nicht bestätigen. Eine enorme Ausbreitung ist bei diesem Käfer nicht gegeben. Sie treten nur regional auf. Die Bäume werden entsprechend der Baumrichtlinie einer einmaligen Kontrolle im Jahr unterzogen.

Herr Nitz fragt an, ob es eine Konzeption zur Gestaltung des Volkspark gibt. Nach seinem Kenntnisstand existiert dafür eine Konzeption aus dem Jahre 1997. (Anlage des Protokolls)

Nach Aussage von Frau Lucke wurde diese nur teilweise umgesetzt. Der Park soll als Begegnungsstätte für alle Generationen angeordnet werden.

Nach Ablauf des Vertrages mit den Elbe-Havel-Werkstätten gGmbH Schönhausen wurde z. B. die Wiese, parallel zum Kanal, an einen Bauern aus Genthin zur Bewirtschaftung übergeben. Der Volkspark wird zum größten Teil von den Mitarbeitern des Bauhofes bewirtschaftet.

Der Altbaumbestand soll im Park weiterhin erhalten bleiben. Es gibt einen Bereich mit sehr viel Spitzahorn. Hier werden keine Ersatzpflanzungen mit Spitzahorn erfolgen. Es mussten mehrere Linden gefällt werden, da diese durch den Pilz (Hallimasch) zerstört worden sind. Als Ersatzpflanzung erfolgen wieder Lindenbäume.

An den im Bereich des Spielplatzes befindlichen Platanen machte sich der Baumschnitt erforderlich.

In einem weiteren Bereich des Parks ist ein Teil des Erlenbestandes abgestorben. Aber hier treiben die Erlen wieder aus, sodass keine Nachpflanzungen erforderlich sind.

Die Sumpfyzypressen sind ein wertvoller Bestand des Parks, die erhalten bleiben sollten.

Im Bereich des Teiches findet man einen Bestand aus Eschen und Eichen. Diese sollen durch Pflegemaßnahmen erhalten bleiben. An zwei Stellen, wo Bäume gefällt werden mussten, erfolgen auch Ersatzpflanzungen.

In den Fraktionen sollte man sich nun einen Standpunkt über die Nutzung des Volkparks bilden.

Für welche Feste soll dieser genutzt werden, nur für das Kartoffelfest der Stadt Genthin oder auch für die Nutzung von Schaustellern (Rummel). Welche Flächen des Volksparks sollen dafür zur Verfügung stehen.

TOP 6 Anträge/Anfragen/Anregungen

Für die nächste Sitzung ist die Besichtigung des Stadtwaldes geplant. Diese sollen am 13. Oktober 2015 stattfinden. Die Verwaltung wird beauftragt, dazu einen Termin mit Herrn Sültmann vom Forstamt zu vereinbaren.

Herr Czeke übt Kritik über die unterlassene Informationspflicht an den Hauptausschuss betreffend der verhängten HH-Sperre durch den Bürgermeister

Am Mittwoch, den 09.09.2015 findet mit den Innenstadthändlern im Lindenhof eine Beratung statt. Hier wird bemängelt, dass es dazu keine offizielle Einladung für den Stadtrat gibt.

Herr Nitz erwähnt positiv die Gestaltung des im Bau befindlichen Grundstückes in der verkehrsberuhigten Zone (Brandenburger Straße). Im unteren Bereich des Hauses soll ein Verkaufsraum entstehen. Die obere Etage wird als Wohnraum ausgebaut.

Die Sitzung wird gegen 19.15 Uhr geschlossen.

(Harry Czeke)
Vorsitzender des Wirtschafts- und
Umweltausschusses

(Frau Vogt)
Protokollantin

